

Presseinformation

11. November 2009

Neunkirchen ist neue „Landesnarren-Hauptstadt“

LH Pröll: Freudig in die Zukunft auch in schwierigen Zeiten

„Die Faschingsgilden bringen Optimismus und Lebensfreude in unser Land“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, 11. November, beim „Landesnarrenwecken“ in Neunkirchen. Niederösterreich sei stolz auf die Menschen in den Faschingsgilden, die eine wichtige Säule des Brauchtums und der Tradition darstellten. Gemeinsam sei allen Faschingsgilden das Engagement für die Gemeinschaft und das Miteinander, das auch das Bundesland Niederösterreich groß gemacht habe. „Der Fasching mit seinen Närrinnen und Narren leistet einen wesentlichen Beitrag dazu, auch in schwierigen Situationen freudigen Blickes nach vorne zu gehen“, sagte Pröll, der auch betonte: „Alfred Kamleitner, Landespräsident der Faschingsgilden, ist es gemeinsam mit dem Land Niederösterreich gelungen, die Anzahl der Faschingsgilden in den letzten Jahren von 17 auf 34 zu verdoppeln.“

Neunkirchen ist mit dem heutigen Tag die neue Landesnarrenhauptstadt. Um 11.11 Uhr krönte Landeshauptmann Pröll das neue Landesprinzenpaar Bettina I. und Klemens I. Anschließend wurde dem Prinzenpaar symbolisch der Stadtschlüssel übergeben. Der Faschingsgruß lautet damit heuer „Neu-Neu“.

Dem Landesverband Niederösterreich des Bundes Österreichischer Faschingsgilden gehören derzeit 34 Gilden an. Sämtliche Faschingsgilden aus Niederösterreich sind in ihren Heimatstädten und Gemeinden auch karitativ tätig und stellen einen Großteil ihrer Einnahmen sozialen Zwecken zur Verfügung. Auch der niederösterreichische Fremdenverkehr und die heimische Wirtschaft profitieren von den Aktivitäten der Gilden.